

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) 2020/878)

---

## Scenic Rust Developer

---

---

### **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname	Scenic Rust Developer
Produktnummer	BD27
Eindeutige Formelkennung (UFI)	3Y10-U0KN-J00V-PM6J

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs	Künstlerzubehör und Hobby-Gemische
------------------------------------	------------------------------------

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens	Xelaris AG rc-modeltechnics Grubstrasse 8 CH-9515 Hosenruck +41 71 552 08 00 www.xelaris.ch
------------------------------	--

1.4. Notrufnummer	145 (Tox Info Suisse)
-------------------	-----------------------

Überarbeitungsdatum	10.10.2025
---------------------	------------

Version	GHS 1.0
---------	---------

---

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 2, H315  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kat. 1, H318  
Gewässergefährdend, akut, Kat.1, H400  
Gewässergefährdend, chronisch, Kat.3, H412

**Weitere Angaben**

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

### 2.2. Kennzeichnungselemente



**Signalwort**

Gefahr

**Gefahrenhinweise**

H315: Verursacht Hautreizungen.  
H318: Verursacht schwere Augenschäden.  
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P280: Schutzhandschuhe, Augenschutz und Gesichtsschutz tragen.  
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P501: Inhalt/ teilentleerter Behälter dem Sonderabfall zuführen.  
Leere(r) Behälter nach vorschriftsmässiger Verwendung des Produktes dem Siedlungsabfall zuführen.

**Ergänzende Informationen**

Keine.

**Produktidentifikator**

Kupfer(II)nitrat, CAS-Nr. 3251-23-8, EG-Nr. 221-838-5

**Verpackungen < 125 ml**



Gefahr

H318: Verursacht schwere Augenschäden.  
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P280: Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

---

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Inhaltsstoffe	Gewichts %	CLP Einstufung	Produktidentifikator
---------------	------------	----------------	----------------------

Kupfer(II)nitrat	<5%	Skin Corr. 1B H314, Aquatic Acute 1 H400, Aquatic Chronic 2 H411, Ox. Sol. 2 H272, M-Faktor Akut=10	CAS-Nr.: 3251-23-8 EG-Nr.: 221-838-5
Wasser	90% - 95%	-	CAS-Nr.: 7732-18-5 EG-Nr.: 231-791-2

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

**Gefährliche Verunreinigungen** Keine bekannt.

---

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen**

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen**

<b>Einatmen</b>	Nach Einatmen der Brandgase, Zersetzungsprodukte oder Staub im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Unverletztes Auge schützen. Sofort Arzt hinzuziehen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
<b>Verschlucken</b>	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen möglichst verhindern. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Wichtigste Symptome: Hautrötung. Keine bekannt. Erwartete akute Wirkungen: Oberflächlicher Eindruck von Brennen. Verschwommenes Sehvermögen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Keine bekannt.

---

## **ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollständiger Chemieschutzanzug.

**Besondere Löscheinweise**

Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

---

## ***ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung***

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe/Staub nicht einatmen.

**Einsatzkräfte**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Dämpfe/Staub nicht einatmen. Personal sofort an sichere Stelle evakuieren. Den Bereich belüften.

**6.2. Umweltschutzmassnahmen**

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen. Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben (Kunststoffbehälter aus HDPE). Schnell aufkehren oder aufsaugen. Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Kapitel 8 und 13.

---

## ***ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung***

**7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung**

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Hände und betroffene Hautpartien vor dem Essen, Trinken, Rauchen, etc. und nach Arbeitsende waschen. Erste-Hilfe-Massnahmen vor Arbeitsbeginn mit diesem Produkt festlegen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Verschlucken, Haut- und Augenkontakt sowie Einatmen jeglicher entstehender Dämpfe ist zu vermeiden. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Den Behälter fest verschlossen halten. Im Originalbehälter lagern. Lagerstätten mit Auffangvorrichtung versehen, um eine Boden- und Wasserverschmutzung bei Verschüttung zu verhindern.

---

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

<b>Expositionsgrenzwert(e)</b>	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
<b>Kupfer(II)nitrat (CAS 3251-23-8)</b>	
Switzerland - Occupational Exposure Limits - Developmental Risk Groups	"Developmental Risk Group C" As Copper, inorganic compounds [RR-02772-5]
Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZGWs)	"0.2 mg/m3 STEL [KZGW] NIOSH (inhalable dust, as Cu)" As Copper, inorganic compounds [RR-02772-5]
Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)	"0.1 mg/m3 TWA [MAK] NIOSH (inhalable dust, as Cu)" As Copper, inorganic compounds [RR-02772-5]
Austria - Occupational Exposure Limits - STELs - (MAK-KZGWs)	"4 mg/m3 STEL [KZGW] (inhalable fraction, as Cu, 4 X 15 min) 0.4 mg/m3 STEL [KZGW] (respirable fraction, smoke, as Cu, 4 X 15 min)" As Copper compounds [RR-00595-8]
Austria - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAK-TMWs)	"1 mg/m3 TWA [TMW] (inhalable fraction, as Cu) 0.1 mg/m3 TWA [TMW] (respirable fraction, smoke, as Cu)" As Copper compounds [RR-00595-8]
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Ceilings (Peak Limitations)	"0.02 mg/m3 Peak (inhalable fraction)" As Copper, inorganic compounds [RR-02772-5]
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Pregnancy	"no risk to embryo/fetus if exposure limits adhered to" As Copper, inorganic compounds [RR-02772-5]
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - TWAs (MAKs)	"0.01 mg/m3 TWA MAK II(2) (respirable fraction)" As Copper, inorganic compounds [RR-02772-5]
Germany - TRGS 900 - Occupational Exposure Limits - TWAs (AGWs)	"0.2 mg/m3 TWA AGW (the limit values at the workplace is related to the elemental content of the metal, inhalable fraction, 4(II), listed under the limit values at the workplace is related to the elemental content of the metal) 0.045 mg/m3 TWA AGW (the limit values at the workplace is related to the elemental content of the metal, respirable fraction, 8(II), listed under the limit values at the workplace is related to the elemental content of the metal)" As Copper compounds [RR-00595-8]

### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

<b>Geeignete technische Steuerungseinrichtungen</b>	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Regelmässige Reinigung der Geräte, des Arbeitsbereiches und der Bekleidung.
<b>Persönliche Schutzausrüstung</b>	
<i>Atemschutz</i>	Staub oder Sprühnebel nicht einatmen. Aerosol nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
<i>Handschutz</i>	Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und der sich

daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Handschuhe aus undurchlässigem Butylgummi.

<i>Augenschutz</i>	Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166. Dicht schliessende Schutzbrille.
<i>Haut- und Körperschutz</i>	Langärmelige Arbeitskleidung. Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
<i>Thermische Gefahren</i>	Keine besonderen Massnahmen erforderlich.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangt.

---

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aggregatzustand</b>	Flüssig.
<b>Farbe</b>	Blau.
<b>Geruch</b>	Keiner.
<b>Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Siedepunkt oder Siedebeginn /-bereich:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Entzündbarkeit:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Untere und obere Explosionsgrenze:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Flammpunkt:</b>	nicht entzündbar
<b>Zündtemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH-Wert:</b>	Nicht zutreffend.
<b>Kinematische Viskosität:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Löslichkeit:</b>	vollkommen mischbar (Wasser)
<b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdruck:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dichte und/oder relative Dichte:</b>	1.95
<b>Relative Dampfdichte:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Partikeleigenschaften:</b>	Nicht zutreffend.

### **9.2. Sonstige Angaben**

<b>9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen</b>	Keine Information verfügbar.
<b>9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrössen</b>	Keine Information verfügbar.

---

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

<b>10.1. Reaktivität</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>10.2. Chemische Stabilität</b>	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
<b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>	Hitze, Flammen und Funken. Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.
<b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>	Greift unedle Metalle an.
<b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Keine bei bestimmungsgemäsem Umgang.

---

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

<b>Akute Toxizität</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Toxikologische Daten zu den Inhaltsstoffen <b>Kupfer(II)nitrat (CAS 3251-23-8)</b> Oral LD50 Rat = 794 mg/kg (NLM_CIP) <b>Wasser (CAS 7732-18-5)</b> Oral LD50 Rat > 90 mL/kg (FOOD_JOURN)
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Verursacht Hautreizungen.
<b>Schwere Augenschädigung/-reizung</b>	Verursacht schwere Augenschäden.
<b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Karzinogenität</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Keimzellmutagenität</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmalige Exposition</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

<b>Aspirationsgefahr</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Erfahrung am Menschen</b>	Keine Daten verfügbar.

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

<b>Endokrinschädliche Eigenschaften</b>	Enthält keine endokrin wirksamen Chemikalien.
<b>Sonstige Angaben</b>	Keine Daten verfügbar.

---

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

<b>12.1. Toxizität</b>	Sehr giftig für Wasserorganismen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
<b>12.2. Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich. Nicht leicht biologisch abbaubar.
<b>12.3. Bioakkumulationspotenzial</b>	Kann in Organismen angereichert werden.
<b>12.4. Mobilität im Boden</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	Dieses Gemisch enthält keine Substanzen in einer Konzentration über 0.1%, die als PBT, vPvB oder endokrine Disruptoren eingestuft sind.
<b>12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften</b>	Enthält keine endokrin wirksamen Chemikalien.
<b>12.7. Andere schädliche Wirkungen</b>	Keine Information verfügbar.

---

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

<b>Ungebrauchtes Produkt</b>	Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.
<b>Ungereinigte Verpackungen</b>	Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

---

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>	UN 3082
---------------------------------------	---------

<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G., LÖSUNG (Kupfer(II)nitrat)
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	9
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	III
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	Meeresschadstoff: Ja. Umweltgefährdend: Ja
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender</b>	Nicht zutreffend.
<b>14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>	Nicht zutreffend.
<b>UN-Modellvorschriften</b>	
<b>ADR/RID</b>	UN 3082. Versandbezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G., LÖSUNG (Kupfer(II)nitrat). Klasse 9. Verpackungsgruppe III. Gefahrzettel 9+ENV. Umweltgefährdend: Ja Klassifizierungscode M6. Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 90. Begrenzte Menge 5 L. Freigestellte Menge E1. Beförderungskategorie 3. Tunnelbeschränkungscode (-).
<b>IMDG</b>	UN 3082. Versandbezeichnung: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S., Solution (Copper dinitrate). Klasse 9. Verpackungsgruppe III. Gefahrenkennzeichen 9+ENV. Begrenzte Menge 5 L. Freigestellte Menge E1. EmS F-A, S-F. Meeresschadstoff: Ja.
<b>IATA</b>	UN 3082. Versandbezeichnung: Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s., Solution (Copper dinitrate). Klasse 9. Verpackungsgruppe III. Gefahrenkennzeichen 9+ENV. Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 964 (450 L). Verpackungsanweisung (LQ): Y964 (30 kg G). Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 964 (450 L).

**Binnenschifffahrt ADN**

UN 3082.  
 Versandbezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF,  
 FLÜSSIG, N.A.G., LÖSUNG (Kupfer(II)nitrat).  
 Klasse 9.  
 Verpackungsgruppe III.  
 Gefahrzettel 9+ENV.  
 Klassifizierungscode M6.  
 Begrenzte Menge 5 L.  
 Freigestellte Menge E1.

**Weitere Angaben**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Rechtsvorschriften**

Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 3.  
 Lagerklasse 12.

**Kupfer(II)nitrat (CAS 3251-23-8)**

Switzerland - Air Pollution Control -  
 Inorganic Substances - Dusts

"Category Class 3 (as Cu)" As Copper compounds [RR-00595-8]

Switzerland - Plant Protection  
 Products

"Fungicide  
 Bactericide" As Copper compounds [RR-00595-8]

EU - European Pollutant Release  
 and Transfer Register (E-PRTR)  
 (166/2006) - Threshold Quantities

"100 kg/yr TQ (air  
 total mass present in the release  
 as Cu)

50 kg/yr TQ (water  
 total mass present in the release  
 as Cu)

50 kg/yr TQ (land  
 total mass present in the release  
 as Cu)" As Copper compounds [RR-00595-8]

EU - REACH (1907/2006) - List of  
 Registered Substances

Present

Germany - Water Classification -  
 Substances According to AwSV  
 Classified By or Based on the  
 VwVwS

Reg. no. 1347, hazard class 3 - highly hazardous to water

UNECE - Kiev Protocol on Pollutant  
 Release and Transfer Registers  
 (PRTR) - Annex II - Column 1a -  
 Releases to Air

"100 kg/yr" As Copper compounds [RR-00595-8]

UNECE - Kiev Protocol on Pollutant  
 Release and Transfer Registers  
 (PRTR) - Annex II - Column 1b -  
 Releases to Water

"50 kg/yr (as Copper and compounds)" As Copper compounds [RR-00595-8]

UNECE - Kiev Protocol on Pollutant  
 Release and Transfer Registers  
 (PRTR) - Annex II - Column 1c -  
 Releases to Land

"50 kg/yr (as Copper and compounds)" As Copper compounds [RR-00595-8]

UNECE - Kiev Protocol on Pollutant  
 Release and Transfer Registers  
 (PRTR) - Annex II - Column 2

"500 kg/yr (as Copper and compounds)" As Copper compounds [RR-00595-8]

UNECE - Kiev Protocol on Pollutant  
 Release and Transfer Registers

"10000 kg/yr (as Copper and compounds)" As Copper compounds [RR-00595-8]

(PRTR) - Annex II - Column 3  
UNEP (United Nations Environment  
Programme) - Basel Convention -  
Hazardous Wastes - Annex I

**Wasser (CAS 7732-18-5)**

EU - REACH (1907/2006) - List of  
Registered Intermediates

"Y22" As Copper compounds [RR-00595-8]

"Present ([902-882-0])" As Reaction mass of 2-methylpropan-2-ol  
and acetone and water [RR-93045-0]

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Nicht erforderlich.

---

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Schlüssel oder Legende für im  
Sicherheitsdatenblatt  
verwendete Abkürzungen und  
Akronyme**

CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)  
MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration.  
OEL: Arbeitsplatzgrenzwerte  
STEL: Grenzwert für kurzzeitige Exposition  
TLV: Threshold limit value (Grenzwerte)  
TWA: Zeitbezogene Durchschnittskonzentration  
WEL: Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz (AGW)

**Wichtige Literaturangaben und  
Datenquellen**

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts  
verwendet wurden: REACH, ECHA. Nach Angaben des Herstellers.

**Einstufungsverfahren**

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 .  
Berechnungsmethode .

**Vollständiger Wortlaut der in den  
Kapiteln 2 und 3 aufgeführten  
Sätze**

H272: Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.  
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere  
Augenschäden.  
H315: Verursacht Hautreizungen.  
H318: Verursacht schwere Augenschäden.  
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Haftungsausschluss**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach  
bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der  
Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für  
den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt  
genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und  
Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere  
Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte  
Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder  
verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können  
die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus  
nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte  
neue Material übertragen werden.